

Hämatologie

Chefarzt:  
Prof. Dr. Dr. med. W.A. Wuillemin

Leitender Arzt:  
Dr. med. M. Gregor

Médecin adjoint:  
Fr. Dr. med. P. Raddatz Müller

Oberarzt:  
Dr. med. M. Nagler

Luzern, im Oktober 2010

**An alle  
Patientinnen und Patienten,  
welche PS-OAK durchführen**

**Befragung zur Patienten-Selbstkontrolle der oralen Antikoagulation (PS-OAK)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir kontaktieren Sie, da Sie zu denjenigen gehören, welche ihre Blutverdünnung selber kontrollieren, die sog. Patienten-Selbstkontrolle der oralen Antikoagulation (PS-OAK) machen. Es kann auch sein, dass Sie in der Zwischenzeit mit PS-OAK aufgehört haben, trotzdem sind wir an Ihrer Meinung interessiert! Sie erinnern sich sicher noch an Ihre PS-OAK Schulung, sei es mit Frau Dr. Raddatz, Herrn Dr. Niederer, oder vor Jahren mit Dr. Caliezi oder Dr. Waber.

Mit diesem Schreiben möchten wir erneut (wie schon im Jahr 2004) eine genaue Befragung all derjenigen machen, welche einmal in PS-OAK geschult wurden. Warum machen wir diese aufwändige Untersuchung? Es gibt zwei Gründe:

1) Immer wieder gibt es Stimmen, welche die Sicherheit dieser Methode in Frage stellen. Im Stile von: "Die Patienten können das doch nicht selber machen". Diese Untersuchung soll deshalb einen Überblick über die Sicherheit und Wirksamkeit der PS-OAK aufzeigen. Mit den Ergebnissen dieser Untersuchung soll die weitere Schulung und Betreuung der Patienten verbessert werden.

2) Zudem ist es ja so, dass die Kosten für PS-OAK (Geräte und Teststreifen) nicht pflichtmässig von den Krankenkassen bezahlt werden. Die Stiftung Coagulationcare und die Patientenvereinigung INRswiss haben deshalb einen erneuten Anlauf beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) unternommen. Dort wurde uns klar gesagt, dass wir aufzeigen müssen, dass "die Methode auch funktioniert". Diese Befragung ist damit sehr wichtig in Hinblick auf die Aufnahme in den Leistungskatalog der Krankenkassen, so dass in Zukunft die Kosten der Patienten-Selbstkontrolle von den Krankenkassen übernommen werden.

Wir möchten Sie daher bitten, den beiliegenden **Fragebogen** genau auszufüllen. Auch wenn Sie heute PS-OAK nicht mehr anwenden, füllen Sie den Fragebogen bitte trotzdem aus. Ihre Angaben sind sehr wichtig!

Ein wichtiger Bestandteil unserer Untersuchung ist die Auswertung der von **Ihnen gemessenen INR-Werte**. Bitte senden Sie uns deshalb auch Kopien Ihrer Quick-Karten mit den eingetragenen Werten der letzten Jahre. Falls Sie uns das Original Ihrer Quick-Karten senden, werden wir sie kopieren und Ihnen wieder zurücksenden.

Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich behandelt und werden nicht an Drittpersonen weitergegeben. Diese Befragung wurde von der Ethik-Kommission gutgeheissen.

**In diesem Sinne bitten wir Sie: helfen Sie uns und allen PS-OAK-lern! Füllen Sie den Fragebogen aus und senden sie uns Kopien Ihrer INR-Werte.**

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen und die Kopien der INR-Werte im beiliegenden Rück-Antwortcouvert so bald wie möglich an uns zurück.

Für Ihre Fragen zum Ausfüllen des Fragebogens stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich dafür an Frau Fahrni oder Frau Bossard, Studien-Koordinatorinnen oder Herrn Dr. Michael Nagler, Oberarzt Abteilung Hämatologie.

Für Ihre wertvolle Hilfe danken wir Ihnen ganz herzlich und verbleiben

mit besten Grüßen



Dr. Michael Nagler  
Oberarzt Hämatologie  
Tele 041 205 1574



Prof. Dr. Dr. W. A. Wuillemin  
Chefarzt Hämatologie

Frau Gaby Fahrni

Frau Madeleine Bossard

Tele 041 – 205 1803

Tele 041 – 205 1803

[gaby.fahrni@ksl.ch](mailto:gaby.fahrni@ksl.ch)

[madeleine.bossard@ksl.ch](mailto:madeleine.bossard@ksl.ch)

Beilagen: - Fragebogen  
- Rückantwortcouvert